

LVBS informiert:

Antragsfrist – Maßnahmenpaket – Ferien

Antragsfrist für Angleichungszulage endet am 31. Juli 2017

Mit dem 31. Juli 2017 endet die Frist zur Beantragung der Angleichungszulage für Kolleginnen und Kollegen, die in den **Entgeltgruppen E 9, E 10 und E 11** eingruppiert sind, z. B. Polytechniklehrer, Ein-Fach-Lehrer in EG 11, Fachlehrer und Lehrer im berufspraktischen Unterricht (nach Anhang 1 zur Anlage zum TV EntgO-L für Lehrkräfte).

Diese Zulage wurde als schrittweise Angleichung der sog. Paralleltabelle vereinbart und mit monatlich **30 € brutto** eingestellt. Lehrkräfte, die vor dem 01.08. 2015 beim Freistaat Sachsen beschäftigt waren, erhalten die Zulage auf Antrag, für alle später eingestellten Kolleginnen und Kollegen wirkt die Tarifautonomie.

Der LVBS Sachsen hat dazu mehrfach schon informiert, Vorlagen auf seinem Webportal bereitgestellt und vor Ort Beratungen angeboten und durchgeführt.

Maßnahmenpaket – Informationen

→ MAU-Stunden-Regelung

Die Abrechnung wurde mit dem Maßnahmenpaket neu geregelt. Obwohl noch keine endgültige gesetzliche Legitimation vorliegt, erfolgt die finanzielle Abgeltung rückwirkend zum 01.01.2017. Ein Freizeitausgleich ist nicht vorgesehen.

Seitens des Arbeitgebers liegt die mündliche Zusage vor, auf die Einrede der Verjährung von Ansprüchen aus geleisteter Mehrarbeit zu verzichten. Somit müssen die Ansprüche nicht individuell geltend gemacht werden. Mit der Auszahlung ist frühestens ab August 2017 zu rechnen.

→ Bindungszulage

Auf Grundlage des §16 Absatz 5 Satz 2 TV-L kann eine individuelle Zulage (maximal 780 € brutto) durch die Regionalstellen der SBA nach Abwägen konkreter Umstände des Einzelfalles gezahlt werden. Das Verfahren wird durch den jeweiligen Kollegen initiiert, der gegenüber seinem Schulleiter deutlich macht, das Arbeitsverhältnis beenden zu wollen. In einem Personalgespräch mit dem Schulleiter wird der Sachverhalt protokolliert und zur Entscheidungsfindung an die Regionalstelle der SBA weitergeleitet.

→ Gespräch mit Dr. Pfeil nach Brief an Frau Staatsministerin Kurth

Der Vorstand des LVBS hat sich in einem Brief bezogen auf die Umsetzung des Maßnahmenpakets „Zukunftsfähige Schule Sachsen“ an die Ministerin gewandt und den Unmut der Verbandsmitglieder zum Ausdruck gebracht. Am 27. Juni 2017 werden Dirk Baumbach und Jürgen Fischer im SMK mit Herrn Staatssekretär Dr. Pfeil auf den Inhalt detailliert eingehen.

Schwerpunkte des Gespräches werden u.a. die Maßnahme zur Bindung von Lehrkräften, die Maßnahme zur Schaffung funktionsgebundener Ämter für Fachberater und die Maßnahme zur Vergütung von Mehrarbeit an Berufsbildenden Schulen sein.

Wünsche für die Ferien

Das Schuljahr neigt sich unaufhaltsam seinem Ende zu, die Klausuren und Prüfungen sind korrigiert, die Zeugnisse sind geschrieben und erreichen demnächst ihre Empfänger. So manches Unerledigte und Liegendebliebene ist noch zu bewältigen, um dann in den wohlverdienten Sommerurlaub und die unterrichtsfreie Zeit zu starten. Im Namen des Vorstandes des LVBS wünsche ich Ihnen einen entspannten Zeit, um Kraft zu schöpfen, inspirierende Erlebnisse und sonnige schöne Ferien. Kommen Sie gesund im neuen Schuljahr an.



Herzlichst Dirk Baumbach.

Juni 2017

